



Samuel Scheidt	Nun komm der Heyden Heyland à 8 (Bläser)	1620
Nikolaus Zangrius	Canzone - Ein Kindelein so löblich à 5 (Flöten)	1597
Michael Praetorius	Nun kom der Heiden Heiland à 8 (Bläser/Gamben)	1607
Johann Hermann Schein	Uns ist ein Kind geboren à 5 (Flöten/Gamben/Gesang)	1626
Michael Praetorius	In dulci Jubilo à 8 (Flöten/Gamben)	1607
Francesco Sponga	Ricercar - Quem pastores laudavere à 4 (Flöten)	1595
Giovanni Gabrieli	Hodie Christus natus à 8 (Bläser)	1585
Michael Praetorius	Wachet auf, rufft uns die Stimme à 23 & B.c.	1619

Heinrich Schütz	Historia der Geburt Jesu Christi	1664



Von der Weihnachtshistorie des Dresdener Hofkapellmeisters Heinrich Schütz ist nur noch die gedruckte Generalbaßausgabe von 1644 vollständig erhalten. Zwei fragmentarische Aufführungsmanuskripte ergänzen den Druck nur unbefriedigend, so daß Rekonstruktionen notwendig wurden.

Unsere Interpretation orientiert sich an der Aufführungspraxis der Hofkapellen der 1. Hälfte des 17. Jhds. Auffällig sind Schützens sorgfältige Zuordnungen von Instrumenten- und Vokalgruppen, eine Tradition, die sich in den Intermedien des 16. Jhds. entwickelt hat. Wir verwenden daher entsprechende Gruppierungen und dehnen diese "Interpretation durch Registerwechsel" zusätzlich auf die Rezitative aus: Engel - Gamben/Lauten/Sopran; Hl. Drei Könige, Herodes, Hohepriester - Pommern/Dulcian/Bässe; Hirten - Blockflöten, Altstimmen. Das so entstehende farbige Klangbild stellt ein Pendant zu der vom rhetorischen Sprechen gezeugten Melodiebildung Schützens dar. Als besonders bemerkenswert sei hier noch die Evangelistenpartie erwähnt, die den Anfang aller dramatisch-deklamatorischen Historien-, bzw. Passionsrezitative bildet.

Matthias O. Schneider